Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ler, Sekretär; Dr. phil. F. Keiser, Redaktor; lic. theol. Ph. Schmidt, Bibliothekar.

Vorstand 1953/54: Prof. Dr. phil. E. Zwinggi, Präsident; Prof. Dr. ing. chem. C. Grob, Vizepräsident; die übrigen Herren bleiben im Amt.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 7, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 435.

Im Jahre 1952/53 haben einschließlich der öffentlichen Schlußsitzung 18 Vortragsabende stattgefunden, davon 6 in Verbindung mit andern Gesellschaften bzw. Vereinigungen, und zwar 2 gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft Basel, 2 mit dem Basler Ingenieur- und Architektenverein, 1 mit der Basler Chemischen Gesellschaft und 1 mit der Pharmazeutischen Gesellschaft Basel.

Titel der Vorträge und Namen der Vortragenden sind in der Chronik der Naturforschenden Gesellschaft, Band 64, 1953, S. 498/499 der «Verhandlungen» verzeichnet.

Publikation: «Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel», Band 64, 1953, mit 18 Originalarbeiten, 254 Textabbildungen und 2 Tafeln. Verlag Georg & Cie., Basel.

3. Basel-Land

Naturforschende Gesellschaft Basel-Land

(Gegründet 1900)

Vorstand für 1951–1953: Präsident: Dr. W. Schmaßmann; Vizepräsident: Fr. Stoeckle; Bibliothekar: W. Plattner; Kassier: E. Suter; Aktuar: Ed. Riesen; Redaktor: Dr. H. Althaus; Projektionswart: Dr. A. Meyer.

Senatsmitglied: Dr. W. Schmaßmann.

Rechnungsrevisoren: J. Strübin und K. Ballmer.

Redaktionskommission: Dr. H. Althaus, Prof. Dr. R. Bay, Dr. H. Schmaßmann.

Naturschutzkommission: Fr. Stoeckle, Dr. F. Heinis, W. Plattner, E. Weitnauer, Dr. W. Schmaßmann.

Mitgliederzahl: 245, wovon 6 Ehrenmitglieder.

Vorträge: 9.

Exkursion: 1.

Vorstandssitzungen: 3.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand für 1953/54: Präsident: Prof. Dr. R. F. Rutsch; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Schürer; I. Sekretär: Dr. K. Schmid; II. Sekretär: Dr. P. Wilker; Kassier: G. Wyß; Redaktor und Archivar: Dr. H. Adrian; Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Küenzi; Vertreter im Senat S.N.G.: Prof. Dr. W. Schopfer; Beisitzer: Prof. Dr. J. Abelin, Prof. Dr. H. Nitschmann, PD Dr. A. Streckeisen, Prof. Dr. F. Strauß.

Mitglieder: 319, wovon 9 Ehrenmitglieder und 5 korporative Mitglieder.

Sitzungen: 20 Vortragsabende und eine Exkursion.

Jahresbeitrag: 15 Fr.

Publikation: «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern», Neue Folge, 10. Band, 1953.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Eine im Frühling 1953 veranstaltete Werbeaktion brachte den erfreulichen Zuwachs von 17 neuen Mitgliedern. Damit zählte die Gesellschaft auf Ende des Berichtsjahres total 50 Mitglieder. An Veranstaltungen wurden fünf Vorträge und eine geologische Exkursion (Flüelatal–Mönchalptal) durchgeführt. Aus dem Vorstand trat der bisherige Vizepräsident, Prof. Dr. W. Berblinger, zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dr. Th. Zingg. Als Präsident amtete weiterhin Dr. M. de Quervain.

6. Engadin

Secziun d'Engiadina da la Societed Svizzra per Scienzas Natürelas

(Fundeda 1937)

Am 8. November 1952 mußten wir in der Generalversammlung den Existenzschwierigkeiten unserer kleinen Gebirgssektion der S.N.G. auf den Grund gehen. Wir kamen zum Schluß, daß dieselbe – trotz einer gewissen Krise der letzten Jahre – für die Engadiner Bevölkerung und auch zur Hebung der Bestrebungen der S.N.G. im allgemeinen doch ihre Daseinsberechtigung habe. Wir beschlossen darum, weder zu liquidieren noch uns an andere Sektionen anzugliedern, sondern erneut an die Arbeit zu gehen. Wir können in unseren Leistungen nicht den gleichen Maßstab anlegen wie eine Stadtsektion, sondern müssen uns zufrieden geben mit drei bis vier – den Verhältnissen unserer Mitglieder angepaßten – Veranstaltungen. Dann wird es möglich sein, diese zu fördern und auch unserer Bevölkerung als Ganzem einen guten Dienst zu leisten.

1. Wir beschäftigten uns im Berichtjahr mit anderen, ähnliche Ziele verfolgenden Organisationen mit der Frage der Sicherung der *Gletschermühlen von Maloja.* Es gelang mit vereinten Kräften, hier ein einzigartiges Naturreservat zu schaffen und für alle Zukunft zu retten.

2. Am 20. März 1953 hatten wir das Vergnügen, in einer gutbesuchten Versammlung gemeinsam mit den Lehrern des Oberengadins einen äußerst interessanten Vortrag von Herrn Dr. *Ulrich Corti, Zürich,* über den *Vogelzug in den Alpen* zu hören.

3. Ende Juli veranstalteten wir unter der Führung unserer Mitglieder Herren Sekundarlehrer *Franz Donatsch, St. Moritz,* und Dr. *Hans Schmid,* Samedan, eine *botanische und alpenwirtschaftliche Exkursion* in den